



Albert Odermann

geb. am 26. August 1860 in Dresden

gest. am 13. August 1939 in Sosnowitz

Albert Odermann ist nach längerer Krankheit heimges-
gangen. Mit ihm hat die Neue Bachgesellschaft, der er
seit dem Jahre 1903 angehörte, einen bewährten Freund
und opferfreudigen Förderer verloren; einen von denen,
die tatkräftig die Erhaltung und Gestaltung des Bach-
hauses in Eisenach sicherten. In nie versagender Gebe-
freudigkeit half er jungen Musikern die Teilnahme an
den Deutschen Bachfesten zu ermöglichen. Die Neue
Bachgesellschaft berief ihn schon 1912 in ihren Direktorial-
auschuß und später in den Beirat. Sie wird dem hoch-
verdienten Manne, dessen Name ihr durch die „Emilie-
und Albert Odermann-Stiftung“ für immer verbunden
ist, ein treues und dankbares Gedenken bewahren.

Die Neue Bachgesellschaft e. V.

Dr. Dr. Erwin Bumke